

Aktuelles aus der Innsbrucker Politik

Die Stadtblatt-Redaktion überträgt am 27.2. mit dem Liveticker wieder direkt aus dem Gemeinderat.

INNSBRUCK (gh). „Das Wohnen in Tirol, besonders die Landeshauptstadt Innsbruck als Hotspot der Problematik, wird aus verschiedenen Gründen immer unfinanzierbarer. Eine der Hauptursachen ist das ständige Wachstum der universitären Einrichtungen“, meint die freiheitliche Bauten- und Wohnbausprecherin im Tiroler Landtag Evelyn Achhoner zum Zuwachs an Studierenden an Tiroler Hochschulen. Sie fordert eine offene Debatte zur Frage, wie viele Studierende der Ballungsraum Innsbruck verträgt.

Schutzzone Mentlgasse

Eine Lösung für mehr Sicherheit und Lebensqualität im täglichen Leben in Wilten ist in Reichweite. Offener Drogenkonsum, Belagerungen, Pöbeleien und Gewaltdelikte - wie Berichte, Besichtigungen und Besprechungen vor Ort mehrfach ergeben haben, leiden die Anrainer im Bereich Mentlgasse unter der mittlerweile langwierigen Situation. Nach ersten kleineren Maßnahmen wurde auch ein Alkoholverbot erlassen. Die rechtliche Handhabe war aber auch damit nicht ausreichend und so ließ die Polizei mit der Forderung nach einer Schutzzone kürzlich aufhorchen. Für Innsbruck begrüßt diesen Vorschlag, der Ruhe, Sicherheit und endlich wieder Lebensqualität für die Anrainer, die Familien und vor allem Kinder bringen könnte.



In Innsbruck tagt der Gemeinderat.

Foto: Stadtblatt

Tagesordnung

Neben der Wahl des neuen Bürgermeisterstellvertreters steht u. a. in der „Aktuellen Stunde“ das Thema „Leerstand: Chancen erkennen, Geschäftsflächen und Wohnungen beleben“ auf Vorschlag der SPÖ am Programm. Der Liveticker ist unter www.meinbezirk.at/innsbruck abrufbar.